NORDKOMMERZ

Ausführungsrichtlinie

Aktualisiert am 24. Juni 2025

1. EINFÜHRUNG

1.1. Diese Orderausführungsrichtlinie („Richtlinie“) wird vom Unternehmen bereitgestellt.

1.2. Diese Richtlinie bietet einen Überblick darüber, wie das Unternehmen Aufträge im Name n der Kunden ausführt.

2. DEFINITIONEN UND INTERPRETATION

2.1. In dieser Richtlinie haben die folgenden Wörter und Ausdrücke die folgende Bedeutung:

(a) „Kauflimit“ bezeichnet einen Auftrag zum Kauf von Wertpapieren, sobald der Preis ein Niveau erreicht, das unter dem aktuellen Preis liegt. Üblicherweise wird dieser Auft rag in der Erwartung erteilt, dass der Wertpapierpreis, nachdem er auf ein bestimmtes N iveau gefallen ist, steigen wird; (b) „Buy Stop“ bezeichnet einen Auftrag zum Kauf von Wertpapieren, sobald der Preis ein bestimmtes Niveau erreicht, das über dem aktuellen Preis liegt. Gewöhnlich wird dieser Auftrag in der Erwartung erteilt, dass der Wertpapie rpreis, nachdem er ein bestimmtes Niveau erreicht hat, weiter steigen wird; (c) „Kunde nvereinbarung“ bezeichnet die zwischen dem Unternehmen und dem Kunden geschloss ene Kundenvereinbarung; (d) „Market Order“ bezeichnet einen Auftrag zum sofortigen Kauf oder Verkauf zum aktuell notierten Preis; (e) „Margin-Level“ wird aus der Forme l (Eigenkapital / Margin x 100 %) abgeleitet; (f) „Ausstehende Order“ bezeichnet die A usführung eines Handels zu einem bestimmten Preis, der Buy-Limit, Buy-Stop, Sell-Li mit, Sell-Stop, Take-Profit und Stop-Loss umfasst; (g) „Verkaufslimit“ bezeichnet eine n Auftrag zum Verkauf von Wertpapieren, sobald der Preis ein Niveau erreicht, das übe r dem aktuellen Preis liegt. Normalerweise wird diese Order in der Erwartung erteilt, da ss der Wertpapierpreis, nachdem er ein bestimmtes Niveau erreicht hat, sinken wird; (h) „Verkaufsstopp“ bezeichnet einen Auftrag zum Verkauf von Wertpapieren, sobald der Preis ein bestimmtes Niveau erreicht, das unter dem aktuellen Preis liegt. Normalerweis e ist diese Reihenfolge

in der Erwartung platziert, dass der Wertpapierpreis, nachdem er ein bestimmt es Niveau erreicht hat, weiter fallen wird; (i) „Stop-Loss" bezeichnet eine Order zur M inimierung von Verlusten, wenn sich der Preis von Wertpapieren in eine unrentable Ri chtung zu bewegen beginnt. Wenn der Wertpapierpreis dieses Niveau erreicht, wird di e Position automatisch geschlossen; (j) „Stop Out" tritt auf, wenn der Wert des Margin -Levels unter das auf der Handelsplattform angegebene Niveau fällt, bei dem eine erzw ungene Schließung der geöffneten Positionen ohne vorherige Ankündigung an den Ku nden erfolgt; (k) „Take Profit" bezeichnet einen Auftrag, der darauf abzielt, einen Gew inn zu erzielen, wenn der Preis der Wertpapiere ein bestimmtes Niveau erreicht hat. Di e Ausführung dieser Order führt zur Schließung der Position.

2.2. Die Bedeutung von Wörtern und Ausdrücken, die in dieser Richtlinie nicht definiert wur den, richtet sich nach den in der Kundenvereinbarung beschriebenen Definitionen.

3. ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

3.1. Der Kunde erkennt an, dass der Leverage für Futures bei Schließung des Handelsmarktes um die Hälfte reduziert wird. 3.2. Kauflimit, Verkaufslimit und Take-Profit für Währungspaa re und CFDs werden zum vom Kunden eingegebenen Handelspreis zum ersten verfügbaren M arktpreis ausgeführt. 3.3. Buy Stop, Sell Stop und Stop Loss für Währungspaare und CFDs w erden zum vom Kunden eingegebenen Handelspreis zum ersten verfügbaren Marktpreis ausge führt. Für den Fall: (a) dass zum Zeitpunkt der Eröffnung und Schließung der Positionen eine Lücke besteht; und (b) die eingegebene ausstehende Bestellung liegt innerhalb der Lücke; Der Auftrag wird zum ersten verfügbaren Marktpreis nach der Preislücke ausgeführt.

3.4. Der Kunde erkennt an, dass Buy-Stop-, Sell-Stop-, Buy-Limit- und Sell-Limit-Aufträge n ur bei 50 Punkten über oder unter dem aktuellen Marktpreis verfügbar sind (nur auf bestimmte Arten von Handelskonten beschränkt).

3.5. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Ausführung eines Auftrags zu verweiger n, wenn Übertragungsfehler, Verzögerungen, technische Störungen, Fehlfunktionen oder recht swidrige Eingriffe in die Handelsplattform zu Preis- oder Notierungsfehlern der von dem Unte rnehmen angebotenen Finanzinstrumente führen.

3.6. Der Kunde erkennt an, dass eine Änderung oder Stornierung einer Order nicht möglich is t, nachdem der Eingabepreis den Ausführungspreis erreicht hat.

3.7. Der Kunde stimmt zu und erkennt an, dass bei einem Stop-Out eine erzwungene Schließu ng der geöffneten Positionen ohne vorherige Ankündigung an den Kunden erfolgt. Für den Fal l, dass auf dem Kundenkonto ein zusätzlicher Betrag fällig ist, der nach der erzwungenen Schl ießung der geöffneten Positionen entsteht, verpflichtet sich der Kunde, den geschuldeten Rest betrag an das Unternehmen zu zahlen.

4. AUSFÜHRUNGSORT

4.1. Wir agieren stets als Auftraggeber und nicht als Vermittler im Namen des Kunden. Wir b ehalten uns jedoch das Recht vor, die Aufträge des Kunden zur Ausführung an dritte Liquiditä tsanbieter weiterzuleiten, wobei vertraglich das Unternehmen die einzige Gegenpartei Ihrer Ge schäfte ist und die Ausführung von Aufträgen im Namen des Unternehmens erfolgt. Daher ist das Unternehmen der einzige Ausführungsplatz für die Ausführung der Aufträge des Kunden.

4.2. Der Kunde erkennt an, dass die mit dem Unternehmen getätigten Transaktionen:

(a) nicht an einer anerkannten Börse durchgeführt werden; (b) es sich um außerbörslic he („OTC“) Transaktionen handelt; (c) kann den Kunden im Vergleich zu anerkannten Börsen größeren Risiken aussetzen, beispielsweise dem Kontrahentenrisiko, das sich a us der Ausführung außerhalb eines Handelsplatzes ergibt.

5. VERBOT DER BONUSJAGD

5.1. Das Unternehmen verbietet strikt jede Handlung oder Unterlassung des Kunden:

(a) ausschließlich zum Zweck des Erhalts oder Sammelns des Bonus des Unternehmen s; und (b) die ausschließlich darauf abzielen, dem Unternehmen Verluste oder Schäde n zuzufügen.

5.2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor:

(a) die Gelder des Kunden zurückhalten; (b) den Bonus des Kunden einbehalten; (c) den Bonus des Kunden stornieren; oder (d) eine Strafe von 5 % auf die Anzahlung des Kunden verhängen;

Wenn das Unternehmen der Ansicht ist, dass der Kunde sich auf Bonusjagd einlässt, b eteiligt ist oder unter Verdacht steht.

5.3. Die folgenden Aktionen gelten als Bonusjagd:

(a) wenn der Kunde systematisch Positionen mit einem Gewinn von weniger als 10 Pu nkten schließt und immer noch einen Non-Return-Over-Bonus hat; und/oder (b) wenn der Kunde systematisch die entgegengesetzten Positionen eröffnet und somit einen No n-Return-Over-Bonus erhält.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, andere Algorithmen oder andere Methode n zur Identifizierung der Bonusjagd anzuwenden, die nicht in dieser Richtlinie beschrie ben sind.

5.4. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Falle der Registrierung mehrerer Ko nten auf den Namen des Kunden der Bonus nur dem Konto gutgeschrieben wird, auf dem der Kunde die erste Einzahlung getätigt hat.

5.5. Der Kunde erkennt an, dass die Höhe seines Nicht-Umsatzbonus im Verhältnis zur Höhe der Auszahlungen auf den Betrag der Ersteinzahlung reduziert wird.

6. ÄNDERUNGEN

6.1. Der Kunde erkennt an, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, diese Richtlinie j ederzeit ohne vorherige Ankündigung an den Kunden zu ändern oder zu aktualisieren. Die Än derungen der Richtlinie treten sofort in Kraft und sind für den Kunden mit der Veröffentlichun g der Richtlinie auf der Website des Unternehmens rechtsverbindlich. Der Kunde verpflichtet sich, diese Richtlinie regelmäßig auf der Website des Unternehmens zu überprüfen.

6.2. Die offizielle Sprache dieser Richtlinie ist Englisch. Das Unternehmen kann diese Richtli nie nur zu Informationszwecken in anderen Sprachen zur Verfügung stellen. Im Falle von Wid ersprüchen oder Diskrepanzen zwischen der englischen Version dieser Richtlinie und einer an deren Sprachversion ist die englische Version maßgebend.

(Der Rest dieser Seite wurde absichtlich leer gelassen.)